

# Inhalt

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Vorwort	3	Ein erstes Zeichen: Es werden Feste gefeiert	42
<b>Verschiedenes zur Jahreslosung</b>		Ein zweites Zeichen: Ein krankes Kind wird geheilt	43
Andacht Jes 66,13	4	Ein drittes Zeichen: Ein Gelähmter kann gehen	44
Bildbetrachtung: Geliebt und getröstet	6	Weitere Zeichen: Hungernde werden satt	45
Lied zur Jahreslosung	8	Alle werden es sehen	46
Gedanken zum Jahreslosungslied	11	<b>5. Wahrer oder falscher Trost?</b>	
Bildbetrachtung: Gehalten	12	>> Einleitende Worte	47
<b>1. Andachten Monatssprüche</b>		Glaube: Trostpreis oder Hauptgewinn?	48
Januar 2. Tim 1,7 (E)	13	Gebet: Gut gemeinte Worte oder Gespräch mit Gott?	49
Februar Mk 11,25 (E)	14	Segen: Frommer Wunsch oder wirksames Wort Gottes?	50
März Joh 15,9 (E)	15	Wiederkunft: Warten auf den Sankt-Nimmerleins-Tag oder Freude auf das Wiedersehen?	51
April 1. Petr 2,9 (L)	16	Ewigkeit: Trostpflaster oder Hoffnungsanker?	52
Mai 1. Kor 6,19 (E)	17	<b>6. Vertrösten oder verändern?</b>	
Juni Ex 15,2 (E)	18	>> Einleitende Worte	53
Juli Ex 33,19 (E)	19	Ausbeutung	54
August Mk 9,50 (E)	20	Folter	55
September Jer 31,3 (L)	21	Hunger	56
Oktober 2. Kor 3,17 (L)	22	Obdachlosigkeit	57
November 2. Petr 1,19 (L)	23	Mobbing	58
Dezember Ps 130,6 (L=E)	24	<b>7. Einander trösten</b>	
<b>2. Was ist Trost?</b>		>> Einleitende Worte	59
>> Einleitende Worte	25	Ich bleibe bei dir, wenn es dunkel wird	60
Gott hält mich	26	Ich helfe dir, wenn du Unterstützung brauchst	61
Gott vergibt mir	27	Ich glaube mit dir, wenn dich Zweifel quälen	62
Gott vergisst mich nicht	28	Ich schweige mit dir, wenn die Worte fehlen	63
Gott ist mir nahe	29	Ich erinnere dich an Gottes Zusagen	64
Gott beschützt mich	30	<b>8. Trostlieder</b>	
<b>3. Wie ist Gott?</b>		>> Einleitende Worte	65
>> Einleitende Worte	31	O Heiland, rei die Himmel auf	66
Unvergleichlich	32	Von guten Mächten	67
Töpfer	33	Christ ist erstanden	68
Hirte	34	Gott sieht unsre Tränen	69
Mutter	35	Das letzte Wort	70
Henne	36	Impressum, Zeichenerklärung	71
Liebhaber	37	Autorinnen und Autoren	72
Lebensraum	38		
<b>4. Wie kommt der Trost in die Welt?</b>			
>> Einleitende Worte	39		
Sollen wir auf einen anderen warten?	40		
Heute?!	41		

# Vorwort

## Liebe Leserinnen und Leser!

**Getrstet** werden Kinder. Und Kinder lassen sich trösten. Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist das komplizierter. Doch auch sie sehnen sich nach Trost in schwierigen Situationen und schweren Zeiten.

**Gott will uns trösten.** Dieses Versprechen Gottes aus der Jahreslosung 2016 wird in den Andachten entfaltet. Dazu gehören auch Fragen, die sich beim Nachdenken über den Trost Gottes stellen. Diese Fragen bilden die Überschriften für die Rubriken des Andachtsheftes: Was ist Trost? Wie ist Gott? Wie kommt der Trost in die Welt? Wahrer oder falscher Trost? Vertrösten oder verändern? Wie können wir einander trösten?

Laut Herkunftswörterbuch bedeutet „**Trost**“: Durch Zuwendung innere Festigkeit gewinnen. Genau das wünsche ich mir für die hier gesammelten Gedanken und Impulse. Dass junge Menschen durch die Andachten hören und erleben, wie Gott sich ihnen zuwendet und sie dadurch innere Festigkeit gewinnen.

Ich danke den ehren- und hauptamtlichen Autorinnen und Autoren aus dem Evangelischen Jugendwerk in Würtemberg für ihre Beiträge, so dass wieder ein vielfältiges und vielstimmiges Heft mit kreativen Impulsen für die Jugend- und Gemeindefarbeit entstanden ist.

*Gottfried Heinzmann*

Pfarrer Gottfried Heinzmann  
Leiter des EJW

## INTERNET:

Texte, Lied und weitere Materialien zur Jahreslosung 2016 können für nichtkommerzielle Zwecke heruntergeladen werden unter: [www.jahreslosung.net](http://www.jahreslosung.net)

## + UNSER TIPP + UNSER TIPP + UNSER TIPP +

Weitere Impulse zu den Monatssprchen gibt es auf [www.99seconds.info](http://www.99seconds.info): Jeden Monat eine 99 Sekunden-Andacht zum jeweiligen Monatsspruch! Eine Aktion von EJW und CVJM.